Zeitungsartikel

Unter dem Motto „Offn is! Offene Software, Offene Netze, Offenes Wissen“ laden die Linux User Schwabach (LUSC) e.V. am ersten Oktober-Wochenende ins Aurex ein.

Den Auftakt der Veranstaltung macht der erste von insgesamt vier 3-stündigen Workshops für Ein- und Umsteiger am Freitag, 02. Oktober 2015 um 19:00 Uhr. Bei der „Installation von Linux“ werden die Teilnehmer bei einer typischen Linux-Installation begleitet und dabei die wenigen noch auftretenden Stolpersteine ausführlich erklärt und gekonnt umschifft.

Am Samstag setzt sich die Workshop-Reihe dann ab 9:00 Uhr fort. Zwei Workshops vermitteln den Teilnehmern das Wissen, um tägliche Aufgaben mit dem neuen System zu meistern. Sie beschäftigt sich dabei mit Themen wie z.B. Surfen im Internet, E-Mails und Briefe schreiben, Drucken, CD/DVD brennen, aber auch wie man Bilder aus einer Digitalkamera auf das System bekommt und diese weiter bearbeiten und schließlich sinnvoll verwalten kann.

Zum Abschluss gibt es dann noch eine „Einführung in die Kommando-Zeile“, die von vielen zu unrecht als „zu kompliziert“ oder „veraltet und rückständig“ bezeichnet wird. Nicht umsonst arbeiten die meisten „alten Hasen“ mit Ihr.

Parallel zu den Workshops am Samstag gibt es eine Vortragsschiene, die mit ihren Themen sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene anspricht. Insbesondere die Themen rund um die eigene Sicherheit und Privatsphäre („Digitale Selbstverteidigung“, „Sicher im Internet“, „Owncloud“, „VPN“) spricht nicht nur reine Linux-Benutzer an – das Wissen kann man auch gut als Windows-Benutzer brauchen.

Die aktuelle „Maker-Bewegung“ greift der Vortrag „Ein simpler Arduino-Roboter“ auf und zeigt, wie man mit einfachen Mitteln einen kleinen, selbstfahrenden Roboter bauen kann.

Schließlich wird auch für die „Linux-Cracks“ mit den Vorträgen rund um den „Vergleich von SELinux und AppArmor“ und „Performance is rarly an accident“ etwas geboten.

Für alle, die einfach nur mal „reinschnuppern“ möchten, gibt es ebenfalls am Samstag einige Stände, an denen man unter anderem einfach mal Linux ausprobieren kann. Ebenso wird der Mini-Computer „Raspberry Pi 2“ mit seinen verschiedenen Einsatz-Möglichkeiten als fast vollwertiger PC, Media-Center oder Basis für Elektronik-Basteleien vorgestellt. Wer dies dann gleich zu Hause umsetzen will, kann vor Ort einen Raspberry Pi 2 erwerben.

In diesem Rahmen ist auch das „OpenLab“ des Jugendzentrums vertreten und stellt sich vor. So besteht die Möglichkeit, die Werkstatt zu besichtigten und sich vielleicht die ein oder andere Idee abzuschauen.

Ebenfalls mit einem Stand vertreten ist die Initiative „Freifunk Schwabach“, die im Rahmen der Veranstaltung offiziell startet. Unter dem Begriff „Freifunk“ versteht man ein Netz, hauptsächlich auf Basis von WLAN-Stationen, welches unabhängig vom Internet funktioniert, aber durchaus auch einen Zugang zu diesem herstellen kann.

Das genaue Programm der Veranstaltung ist im Internet unter https://lusc.de/offn-is einsehbar. Für die Workshops bitten wir dort auch um Anmeldungen, da eine gewissen Zahl von Rechnern zur Verfügung gestellt wird.

Stadtrat

Die Linux User Schwabach (LUSC) e. V. haben für Freitag, 2. und (vorallem) Samstag, 3. Oktober 2015 wieder eine Veranstaltung organisiert. Unter dem Titel

„Offn is! Offene Software, Offene Netze, Offenes Wissen“

präsentieren wir natürlich wieder „unser“ Betriebssystem und wollen den Besuchern zeigen, warum wir es verwenden und welche Möglichkeiten es auch als nicht Computer-affiner Mensch gibt, es einzusetzen.

Wie aber bereits am Titel der Veranstaltung abzulesen ist, geht es nicht nur um Linux. Insbesondere das Thema „Offene Netze“ möchten wir in Schwabach voranbringen und haben dazu „Freifunk Schwabach“ ins Leben gerufen. Vielleicht haben Sie schon von Freifunk gehört: gerade in den letzten Wochen und Monaten haben viele der lokalen Freifunk-Initiativen im Rahmen der Flüchtlingswelle in den Unterkünften Freifunk-Knoten aufgestellt um dort freies, kostenloses Internet anzubieten. Wie Ihnen sicher bekannt ist, ist Internet oftmals der einzige Weg für diese Menschen, Kontakt mit der Familie in Ihren Heimat- oder anderen Ländern zu halten.

Freifunk steht aber nicht nur für freies Internet, sondern (Zitat Web-Seite http://freifunk.net): „Freifunk steht für freie Kommunikation in digitalen Datennetzen. Wir verstehen frei als öffentlich zugänglich, nicht kommerziell, im Besitz der Gemeinschaft und unzensiert.“

Als (aus unserer Sicht) positives Beispiel möchten wir noch die Stadt Rothenburg o.d. Tauber anführen. Dort wird das Projekt „Freifunk Rothenburg“ - erreichbar unter https://freifunk-rothenburg.de/ - vom lokalen Stadtmarketing unterstützt. Hintergrund sind hier vor allem die Touristen, denen in großen Teilen des Innenstadtgebiets, aber auch in Cafés und Hotels, ein freier Zugang zum Internet zur Verfügung steht. Ähnliche Bestrebungen gibt es z. B. auch in Ansbach.

Die Schwabacher Initiative startet nun im Rahmen der Veranstaltung „Offn is!“ offiziell und wir würden uns freuen, den ein oder anderen politisch Aktiven dort begrüßen zu dürfen. Denn, und das wollen wir nicht verschweigen, bei allen Möglichkeiten und Chancen, die ein freies, offenes Netz bietet, gibt durchaus rechtliche Aspekte, die die Arbeit an „Freifunk“ beeinträchtigen. Und natürlich würden auch wir uns über Unterstützung jeglicher Art (auch nicht politischer!) freuen.

Das weitere Programm der Veranstaltung können Sie sich im Internet unter https://lusc.de/offn-is ansehen, Freifunk Schwabach erreichen Sie unter https://freifunk-schwabach.de

From:
http://vvv.lusc.de/dokuwiki/ - **LUSC**

Permanent link:
http://vvv.lusc.de/dokuwiki/orga/2015/wochenende/werbung?rev=1443170651

Last update: **2015/09/25 08:44**